

Zuchthaus  
Hamburg-Fuhlsbüttel  
Am Hasenberge 26.

Mh.  
Kommern Nr 138/41

Elsafran

Spinnleiny-für, am 1.11.47

Mein geliebtes Willi und Jungmann!

Nein ich darf dir ja nicht sagen wie ich  
für dich in dem Moment war. Ich muß dir  
sagen, daß ich mir seit dem letzten Brief  
Gedanken um dich gemacht habe. Du hast an dem Tage  
sehr überanstrengt ausgesehen. Vielleicht kam es, weil  
du den kleinen Klaus zu sehr hast tragen müssen  
und zu lange unterwegs warst. Dabei dann noch die  
Nierenbeschwerden; ja mein Lieb, du mußt schon hart  
durchs Leben. Das du trotz allem den Kopf hoch  
hältst, ist mein Stolz und meine Freude. Nicht nur das,  
sondern auch hier im Baa wird deine Haltung lobend  
anerkannt, wie ich schon mehrfach hören konnte.  
Wenn ich das dann höre, freue ich mich noch beson-  
ders. Ich weiß dann, daß nicht nur ich als dein Vati  
dich so sieht. Das freut mich für unsere kleine  
Räuberbande umso mehr. Wie glücklich bin ich, daß  
Klaus so vertraulich war. Gar so schrecklich kann  
ich demnach noch nicht aussehen und das spielen mit  
solch kleinen Klabauern habe ich doch noch nicht  
ganz verlernt! Er ist doch ein kleiner lieber Junge.

HAV. 187.